

HELIOS-



KLASSIKER

Wie urteilen  
anspruchsvolle Bücherfreunde über die

Helios=  
**Ganzleder=  
Bände?**

Dr. Richard v. Schaukal, Wien, schreibt über den Ganzlederband „Die verlorene Handschrift“ aus der Helios-Bücherei: „Das Buch ist eine musterhafte Leistung. Der gefällige Druck in gutem Verhältnis von Satzspiegel und Seitengröße, das anheimelnde Papier, die Klarheit des Titelblattes, die handliche Gestalt, das geringe Gewicht des stattlichen Bandes, die schöne Lederhülle wirken auf das Erfreulichste zusammen zu vornehm-gediegener Gestalt.“

Wenn Sie meine schönen Ganzlederbände à 10.— Mk. ord. (Goethe, Schiller, Heine, Stifter, Freytag) noch nicht bestellt haben, so holen Sie dies bitte nach.

**Bestellzettel im gestrigen Börsenblatt.**

Leipzig, März 1926

Philipp Reclam jun.